

[7110.] Zur Nachricht.

Da der Cours der Banknoten sich bedeutend gebessert, so deponirte ich bei meinem Herrn Commissionär J. u. L. Grosse in Leipzig die Zahlungsliste über alle noch restirenden D.-M.-Saldis, und sandte Banknoten zu deren Berichtigung. Ich ersuche demnach alle Herrn Collegen, jetzt keine Wechsel auf mich mehr abzugeben, sondern ihren Saldo in Banknoten al pari in Leipzig zu erheben, da sie hier ja auch nur Banknoten erhalten, und sie bei Wechseln nur größere Unkosten haben.

Brünn, 30. Septbr. 1848.

Carl Winiker.

[7111.] Zur Nachricht.

Heute ging meine Michaelis-Zahlungsliste mit Deckung nach Leipzig ab, und wird in den nächsten Tagen durch Herrn E. F. Steinacker die Auszahlung erfolgen. Mit denselben sind meine Verbindlichkeiten vollständig erfüllt.

Selle, 17. Octobr. 1848.

Fr. Capann-Carlowa'sche Buchhandlung.

[7112.] Erklärung.

An alle Handlungen, die uns und unserer Handlung Geb. Schumann in Leipzig noch Ueberträge oder gar den ganzen Saldo von 1847 schulden, haben wir geschlossene Briefe gesandt, in welchen wir sie unter Angabe des uns schuldigen Betrags ersuchen, denselben bis spätestens

30. Oktober

an unsern Commissionär zahlen zu lassen. Wer dies dennoch unterläßt, mit dem haben wir jede Verbindung vom 1. November an auf, da wir vorziehen mit einer kleineren Zahl solider Handlungen in Rechnung zu stehen, als mit einer großen Zahl von Firmen, die theilweise nicht zahlen können oder nicht zahlen wollen.

Den betreffenden österreichischen Handlungen gibt das von uns mit unterzeichnete Circulär der Stuttgarter Verleger vom 6. September die Erleichterungen an, welche wir ihnen in Rücksicht auf die Destr. Geldverhältnisse dieses Jahr gestatten können, und wir beziehen uns hier lediglich auf dasselbe. Jeder Wiener Courszettel beweist, daß dort Wechsel auf Leipzig, Frankfurt, Hamburg, London u. täglich zu haben sind, und trotz des Geldausfuhrverbots ist also allen Destr. Handlungen, welche bezahlen wollen, die Möglichkeit gegeben, Wechsel in Wien kaufen zu lassen und damit ihre Verpflichtungen in Leipzig in Preuß. Courant pflichtmäßig zu erfüllen. Die Zumuthung, die Zahlung statt in Preuß. Cour. in Banknoten anzunehmen, können wir daher nur als einen Versuch betrachten, den Nachtheil des ungünstigen Courses dieser Banknoten auf die Verleger überzuwälzen, was gegen jedes kaufmännische Princip ist und wir als unbillig nicht annehmen können.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

[7113.] Zur Beachtung empfohlen.

Da viele Handlungen mit Saldo-Resten aus voriger Rechnung immer noch im Rückstande sind, so sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir, bei längerer Verzögerung, vom Monat December ab, sowohl die Zusendung der Journal-Continuationen einstellen, als einlaufende Bestellzettel unberücksichtigt lassen müßten.

Stuttgart u. Leipzig, den 15. Octbr. 1848.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

G. J. Göschen'sche Verlagshdlg.

[7114.] Kaufgesuch.

Beauftragt eine Leihbibliothek von einigen tausend Bänden guter Belletristik anzukaufen, bitten um entsprechende Offerten

Leipzig, 21. Oktbr. 1848.

Voigt & Fernau.

Leipziger Börse am 25. October 1848.

Curse	Im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 144 1/4 2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	102 1/2
Berlin pr. 100 ρ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99%
Bremen pr. 100 ρ Lsdr. à 5 ρ	{ k. S. — 2 Mt. —	—	113
Breslau pr. 100 ρ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150% 2 Mt. —	—	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. 6. 25 1/2	—	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—

Augustd'or à 5 ρ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ρ idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ρ nach ger. Ausmünzungsfusse d°.	—	12%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 ρ 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 ρ auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° " d°.	—	6 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As " d°.	—	6
Passir d° d° à 65 As " d°.	—	5 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. " d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. " d°.	—	1 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. " d°.	—	—
Silber " d° d° " d°.	—	—

Staatspapiere und Actien
excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 ρ	74 1/2	—
14 ρ Fuss (kleinere	—	—
— d° — von 500 ρ à 4%	86 1/2	—
— d° — von 500 u. 200 ρ à 5%	—	99%
— d° — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3% im von 1000 und 500 ρ	—	80
14 ρ Fuss (kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ρ	—	75
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 ρ	—	—
20 fl. Fuss (kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 ρ	89	—
14 ρ Fuss (kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ρ	—	74 1/2
à 3 1/3% (v. 100 u. 25 ρ	—	81
d° lausitzer d° à 3%	—	—
d° d° d° à 3 1/2%	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	97	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ρ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 ρ)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 ρ Fuss	—	—
à 3% } à 103% im 14 ρ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 ρ pr. 100	148	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ρ pr. 100	—	96 1/2
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	73 1/2	—
Chemn.-Risaer d° d° pr. 100	—	25
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	23	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	164	—

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchh.	Neuigk. des deutschen Musikalienhandels.	Anzeigeblatt No. 7008
7114. — Leipziger Börse am 25. October 1848.		
Adler & D. 7026.	Decker 7048.	Keil & Co. 7011.
Anonyme 7066. 7097.	Deubner in R. 7086.	Kern 7036.
Anton 7038.	Ebner in St. 7017.	Klemann 7049. 7063.
Aischendorff 7027.	Expedition d. Arnim'schen B. 7037. 7039.	Klinhardt 7054.
Asher & Co. 7072.	Falkenheimer 7098.	Köhler, Fr. H. 7053.
Bädeler in Gltb. 7041.	Flemming 7055.	Köhler, R. F. 7080.
Bädeler in Essen 7062. 7093. 7096.	Frigische, C. E. 7020.	Kollmann, Gb. E. 7061.
Baer, J. 7016.	Frigische, H. 7073.	Kreischmar, E. 7023.
Bartholomäus 7024.	Frohberger betr. 7012.	Kürschner 7040.
Becher & B. 7047.	Fues 7057.	Lange in A. 7010.
Beck in R. 7071.	Gerold & Sohn 7103.	Langfeld 7052.
Beck & Sohn 7008.	Göschen 7113.	Levy in B. 7067.
Belfer 7056.	Graf, B. & Co. 7025.	Leiching & Co. 7082. 7089.
Bensheimet 7069.	Gropius 7083.	Lindow 7032.
Berendsohn 7019.	Gutsch 7022.	Lifner 7100.
Beyer 7099.	Hahné in E. 7065.	Mezler 7112.
Braunmüller 7078. 7088.	Hanke 7070.	Müller in B. 7105.
Brünlow 7064.	Heberle 7106.	Müller in Br. 7095.
Buddeus 7104.	Heinze in H. 7101.	Müller's S.-B. in St. 7044.
Bürger 7090.	Hermann 7097.	Natanson 7028.
Buß 7109.	Heyer, Sohn 7087.	Raumann 7009.
Capann-Karlowa 7111.	Heyn in G. 7031.	Nicolai in B. 7046.
Cotta 7113.	Hirt 7021. 7058.	Drell, F. & Co. 7015.
Cröker 7042.	Lowien 7029.	Driandee 7092.
		Pergay 7091.
		Pfaundler 7068. 7081.
		Renger 7035.
		Reyher 7033.
		Rohden 7084.
		Saunier 7085.
		Schaarschmidt 7013.
		Schalch 7008. 7060.
		Schaub 7075.
		Schlesinger, E. 7018. 7034.
		Schlotmann 7102.
		Schloß 7050.
		Schmidt in D. 7079.
		Schubert & Co. 7059.
		Schulz, D. A. 7107.
		Senf, G. 7014.
		Simion 7051.
		Spamer 7094.
		Thimm 7076.
		Veit & Co. 7043.
		Voigt & F. 7045 7114.
		Weidmanns 7108.
		Weigel, T. D. 7074.
		Weigmann, 7030.
		Williams & R. 7077.
		Winiker 7110.

